

KOSTEN

690,00 €

Ausbildungsleistung mehrwertsteuerfrei

ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung durch die SLV als angenommen. Sie können sich per E-Mail, Post oder auch [online](#) anmelden.

Rabiya Bulunmaz
T +49 511 21962-26
bulunmaz@slv-hannover.de
www.slv-hannover.de

ANSPRECHPARTNER

Joachim Lehmann
T +49 511 21962-87
lehmann@slv-hannover.de

HINWEIS

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Informationsmaterial die männliche Form verwendet. Die hier verwendeten Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörter beziehen sich grundsätzlich aber auf alle Geschlechter.



Seminar

UMSETZUNG VON QUALITÄTS- MANAGEMENTSYSTEMEN FÜR DIE SCHWEISSTECHNIK

nach DIN EN ISO 3834

04.09.2025

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Hannover**

Am Lindener Hafen 1
30453 Hannover

T +49 511 21962-0

weiterbildung@slv-hannover.de

www.slv-hannover.de



www.slv-hannover.de



UMSETZUNG VON QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMEN FÜR DIE SCHWEISSTECHNIK NACH DIN EN ISO 3834

Bei schweißtechnischen Fertigungsverfahren gewinnt der Faktor Qualität und deren Dokumentation zunehmend an Bedeutung. Auftraggeber und schweißtechnische Anwendungsregelwerke bestehen auf den Nachweis der Erfüllung von schweißtechnischen Qualitätsanforderungen nach DIN EN ISO 3834. Die Norm berücksichtigt auch eine Vielzahl von Managementaufgaben, wie z. B. die Verfahren für die Durchführung von Schweißverbindungen sowie Vorschriften zur Überwachung und Regelung zur Beseitigung von Fehlern. Je nach Produkt, Anwendungsgebiet, Beanspruchung und Sicherheitsbedürfnis der Konstruktion muss der Anwender eine der drei Anforderungsstufen erfüllen:

- Umfassende Qualitätsanforderungen (DIN EN ISO 3834-2)
- Standard Qualitätsanforderungen (DIN EN ISO 3834-3)
- Elementare Qualitätsanforderungen (DIN EN ISO 3834-4)

Nahezu in allen Anwendungsbereichen, in denen geschweißt wird, wird die Einführung und Aufrechterhaltung eines Schweißtechnischen Qualitätsmanagementsystems verlangt. Der Vorteil ist einerseits eine transparentere Organisationsstruktur, um systematische und zufällige Fehler zu vermeiden und andererseits die rechtliche Absicherung im Sinne der Organisationsverantwortung und des Produkthaftungsgesetzes.

Die Grundlagen für ein QM-System erscheinen recht einfach zu sein, doch bei der Einführung zeigen sich die unterschiedlichsten Schwierigkeiten. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer, welche Schritte erforderlich und welche darüber hinaus sinnvoll sind, um zu einem anwendungsorientierten QM-System zu gelangen.

TEILNEHMER

Die Veranstaltung richtet sich an alle Betriebe die schweißtechnische Fertigungsverfahren einsetzen und an Schweißaufsichtspersonen sowie alle Mitarbeiter, die sich mit der schweißtechnischen Planung, Ausführung, Qualitätsprüfung und Dokumentation befassen.

PROGRAMM - 04.09.2025

- 09:45 Begrüßung**
- 10:00 Die neuen Normen für Schweißaufsichtspersonen: DIN EN ISO 14731 und DIN EN ISO 3834**
Wittig, GSI mbH Niederlassung SLV Hannover
- 10:45 Pause**
- 11:00 Prüfung der Anforderungen am Beispiel Wehrtechnik**
Höhne, GSI mbH Niederlassung SLV Hannover
- 11:45 Qualitätsanforderungen nach DIN EN ISO 3834**
■ Technische Überprüfung
Hoyten, GSI mbH Niederlassung SLV Hannover
- 12:30 Mittagspause**
- 13:15 DIN EN ISO 3834 aus Sicht des Betriebsprüfers**
Wittig, GSI mbH Niederlassung SLV Hannover
- 14:00 DIN EN ISO 3834 und Druckgeräte**
Schiller, GSI mbH Niederlassung SLV Hannover
- 14:45 Pause**
- 15:00 DIN EN ISO 5817:2023-07**
■ Änderungen und Anwendungsnormen
Wittig, GSI mbH Niederlassung SLV Hannover
- 15:45 Zeichnerische Darstellung von Schweißnähten**
Höhne, GSI mbH Niederlassung SLV Hannover
- 16:30 Ende der Veranstaltung**

Änderungen vorbehalten

Hier abtrennen und per Post zurücksenden



ANMELDUNG

Umsetzung von Qualitätsmanagementsystemen für die Schweißtechnik nach DIN EN ISO 3834 am 04.09.2025

Teilnehmer (Persönliche Daten)

Titel, Name, Vorname
 Kostenträger (Rechnungsanschrift)
 Firma
 Geburtstag, Geburtsort
 Straße, Postfach
 Straße, Nr.
 PLZ, Ort
 PLZ, Ort
 Telefon
 E-Mail
 Telefon (dienstl.)
 E-Mail (dienstl.)
 Fax
 Fax (dienstl.)
 Rechnung per E-Mail an
 Unterschrift, Stempel
 (Für die Zusendung der Anmeldebestätigung)